

4991/AB
vom 15.03.2021 zu 4994/J (XXVII. GP)
Bundesministerium bmlrt.gv.at
 Landwirtschaft, Regionen
 und Tourismus

Elisabeth Köstinger
 Bundesministerin für
 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

Herrn
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Präsident des Nationalrats
 Parlament
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.037.353

Ihr Zeichen: BKA - PDion
 (PDion)4994/J-NR/2021

Wien, 15.03.2021

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Walter Rauch, Kolleginnen und Kollegen haben am 15.01.2021 unter der Nr. **4994/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Fuhrpark der Ministerien im Jahr 2020“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

- Wie viele und welche konkreten Fahrzeuge bzw. Fahrzeugmarken waren im Jahr 2020 in Ihrem Ministerium angemeldet (Bitte um Auflistung nach Marke, Motorisierung, Antriebsform, Ausstattungsvariante, dazugehörige jährliche Kilometerleistung und Anschaffungskosten)?
- Wie hoch ist der CO₂-Ausstoß und der Verbrauch der Fahrzeuge, welche im Jahr 2020 in Ihrem Ministerium angemeldet waren (Bitte um Auflistung nach angemeldetem Fahrzeug und dazugehörigem CO₂-Ausstoß und Verbrauch)?
- Wie hoch waren die Anschaffungskosten für Fahrzeuge in Ihrem Ministerium im Jahr 2020 (Bitte um Auflistung nach Fahrzeug und dazugehörigen Anschaffungskosten)?

Die im Jahr 2020 angemeldeten Fahrzeuge der Zentralstelle des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus können der nachstehenden Tabelle entnommen werden:

Marke/Type	Motorisierung	Antriebsform	Ausstattung	KM-Leistung	Anschaffungskosten in Euro brutto (=monatl. Leasingrate)	CO ² (g/km)
BMW 745Le xDrive	Hybrid	Allradantrieb	lt. BBG Rahmenvereinbarung	46.117	Leasing 275,15	57
VW Passat GTE	Hybrid	Vorderantrieb	lt. BBG Rahmenvereinbarung	28.173	Leasing 1.251,00 inkl. Wartung und Reifen	34
VW Passat GTE Variant	Hybrid	Vorderantrieb	lt. BBG Rahmenvereinbarung	29.398	Leasing 1.109,31 inkl. Wartung und Reifen	38
BMW 530e xDrive Aut.	Hybrid	Allradantrieb	lt. BBG Rahmenvereinbarung	11.201	Leasing 939,23	49
BMW 530e xDrive iPerformance	Hybrid	Allradantrieb	lt. BBG Rahmenvereinbarung	13.538	Leasing 774,64	46
VW Sharan Highline TDI SCR 4MOTION DSG	Diesel	Allradantrieb	lt. BBG Rahmenvereinbarung	5.763	Leasing 1.336,94 inkl. Wartung und Reifen	154
VW Passat GTE	Hybrid	Vorderantrieb	lt. BBG Rahmenvereinbarung	5.747	Leasing 796,01* inkl. Wartung und Reifen	37
VW Caravelle Comfortline LR TDI	Diesel	Vorderantrieb	lt. BBG Rahmenvereinbarung	32.159	Leasing 1.331,17 inkl. Wartung und Reifen	168
VW Caravelle Comfortline LR TDI DSG	Diesel	Vorderantrieb	lt. BBG Rahmenvereinbarung	21.672	Leasing 1.251,98 inkl. Wartung und Reifen	168
VW Caravelle Comfortline LR TDI	Diesel	Vorderantrieb	lt. BBG Rahmenvereinbarung	31.340	Leasing 1.462,51 inkl. Wartung und Reifen	165

* Aktualisierung des Betrages der Leasingrate gegenüber der Voranfrage 2722/J vom 8. Juli 2020, da diese bis zum Auslaufen des Vertrages reduziert wurde.

Zur Frage 4:

- Wie hoch waren die Betriebs- bzw. Erhaltungskosten für Fahrzeuge in Ihrem Ministerium im Jahr 2020 (Bitte um Auflistung nach Fahrzeug, Serviceintervallen, Reparaturkosten und Betriebskosten)?

Die im Jahr 2020 angefallenen Reparaturkosten können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Fahrzeug	Reparaturkosten in Euro brutto
BMW 745Le xDrive	1.364,69
VW Passat GTE	490,92
VW Passat GTE Variant	1.548,73
BMW 530e xDrive Aut.	299,80
BMW 530e xDrive iPerformance	627,20
VW Sharan Highline TDI SCR 4MOTION DSG	2.984,10
VW Passat GTE	596,16
VW Caravelle Comfortline LR TDI	970,96
VW Caravelle Comfortline LR TDI DSG	0,00
VW Caravelle Comfortline LR TDI	481,14

Serviceintervalle erfolgen entsprechend den Vorgaben der Autohersteller bzw. den Vereinbarungen im Leasingvertrag. Aufgrund der Vielzahl der durchgeföhrten Fahrten kann eine Detailauswertung der Betriebskosten nicht erfolgen.

Zu den Fragen 5 bis 7:

- Wie viele Kilometer wurden im Jahr 2020 mit Dienstfahrzeugen Ihrerseits zurückgelegt (Bitte um Auflistung nach Zweck der Fahrt, Anzahl Kilometer und dazugehöriges Dienstfahrzeug)?
- Wie viele Kilometer wurden im Jahr 2020 mit Dienstfahrzeugen von allfälligen Staatssekretären zurückgelegt (Bitte um Auflistung nach Zweck der Fahrt, Anzahl Kilometer und dazugehöriges Dienstfahrzeug)?
- Wie viele Kilometer wurden im Jahr 2020 mit Dienstfahrzeugen von Ressortmitarbeitern zurückgelegt (Bitte um Auflistung nach Zweck der Fahrt, Anzahl Kilometer und dazugehöriges Dienstfahrzeug)?

Im Jahr 2020 absolvierte der Fuhrpark des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus insgesamt 225.108 Kilometer. Aufgrund der Vielzahl der durchgeföhrten Fahrten kann eine weitere Auswertung nicht erfolgen.

Zu den Fragen 8 bis 10:

- Wie viele Kilometer wurden im Jahr 2020 Ihrerseits mit weiteren Beförderungsmitteln zurückgelegt (Bitte um Auflistung nach Zweck der Fahrt, Anzahl Kilometer und Art des Beförderungsmittels)?
- Wie viele Kilometer wurden im Jahr 2020 allfälligen Staatssekretären mit weiteren Beförderungsmitteln zurückgelegt (Bitte um Auflistung nach Zweck der Fahrt, Anzahl Kilometer und Art des Beförderungsmittels)?

- Wie viele Kilometer wurden im Jahr 2020 von Ressortmitarbeitern mit weiteren Beförderungsmitteln zurückgelegt (Bitte um Auflistung nach Zweck der Fahrt, Anzahl Kilometer und Art des Beförderungsmittels)?

Fahrten werden grundsätzlich mit dem gemäß § 9 Bundesbezügegesetz zur Verfügung gestellten Dienstwagen absolviert. Von den Bediensteten des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus wird eine Vielzahl von Fahrten mit „weiteren Beförderungsmitteln“ wie Taxi, Mietwagen oder dergleichen absolviert. Über die damit absolvierten Wegstrecken werden keine Aufzeichnungen geführt. Eine Auswertung kann daher nicht erfolgen.

Zur Frage 11:

- Wie viele und welche Fahrzeuge wurden im Jahr 2020 von Seiten Ihres Ministeriums ausgeschieden und verkauft (Bitte um Auflistung des betreffendes Fahrzeuges, des Verkaufspreises, des Käufers und der Nachnutzung)?

Im Jahr 2020 wurde ein VW Passat GTE an den Leasinggeber retourniert.

Zu den Fragen 12 bis 19:

- Wurde im Jahr 2020 seitens Ihres Ministeriums beim Betrieb von Fahrzeugen mit fossilen Brennstoffen darauf geachtet, eine CO2-Kompensation zu schaffen?
- Wenn ja, wie hoch waren die Kosten hierfür?
- Wenn ja, wie lauten die konkreten CO2-Kompensationsprojekte?
- Wenn nein, warum nicht?
- Wurde im Jahr 2020 seitens Ihres Ministeriums darauf geachtet, dass bei Reisen mit weiteren Beförderungsmitteln, welche mit fossilen Brennstoffen betrieben werden oder einen ökologischen Fußabdruck hinterlassen, ein CO2-Ausgleich geschaffen wird?
- Wenn ja, wie hoch waren die Kosten hierfür?
- Wenn ja, wie lauten die konkreten CO2-Kompensationsprojekte?
- Wenn nein, warum nicht?

Das Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus kompensierte seit 2008 (vormals Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft sowie Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus) im Rahmen des ressortinternen klimaaktiv mobil Mobilitätsmanagements die CO2-Äquivalent Emissionen sämtlicher Dienstreisen der Zentralleitung über die österreichische Initiative climate Austria der Kommunalkredit Public Consulting (KPC). Die Mobilitätsdaten werden

jeweils im darauffolgenden Jahr erhoben. Für das Jahr 2020 liegen daher noch keine Kompensationsprojekte vor.

Zu den Fragen 20 bis 23:

- Ist es seitens Ihres Ministeriums angedacht, neue Fahrzeuge im Jahr 2021 anzuschaffen?
- Wenn ja, warum?
- Wenn ja, um welche Fahrzeuge handelt es sich hier konkret?
- Wenn ja, wie hoch werden die Kosten hierfür sein?

Im Jahr 2021 werden drei Fahrzeuge aufgrund der auslaufenden Leasingverträge getauscht:

- BMW 745Le xDrive
- VW Passat GTE Variant
- VW Caravelle Comfortline LR

Entsprechende Leasingangebote liegen noch keine vor.

Zu den Fragen 24 bis 27:

- Wird man seitens Ihres Ministeriums künftig darauf achten, dass sämtliche im Ressort angemeldeten Fahrzeuge ökologisch bzw. CO2-neutral betrieben werden?
- Wenn ja, in welcher Form?
- Wenn ja, wie hoch werden die Kosten hierfür sein?
- Wenn nein, warum nicht?

Auf dem Weg zur Dekarbonisierung des Verkehrssektors kommt dem Fuhrpark der öffentlichen Hand eine besondere Rolle zu. Dieser soll eine Vorreiterrolle einnehmen, indem ab dem Jahr 2022 die Beschaffung emissionsfrei betriebener Fahrzeuge zum Standard werden soll. Es ist vorgesehen, dass die Beschaffung von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren ab diesem Zeitpunkt zur Ausnahme wird und einer Begründung bedarf.

Elisabeth Köstinger

